

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Überplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 103.850 € im Teilfinanzplan 0701 - Gesundheitsdienste, Teilfinanzplanzeile 9 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen - für das Haushaltsjahr 2009

Beschlussorgan

Rat

| Beratungsfolge | Abstimmungsergebnis | | | | | | |
|--|---------------------|--|--------------------------|-------------------------------|--------------|--------------------------|----------------------------|
| | Datum/ Top | zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr. | abge- lehnt | zu- rück- ge- stellt | verwiesen in | ein- stim- mig | mehr- heitlich gegen |
| Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün | 27.08.2009 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| Finanzausschuss | 07.09.2009 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| Rat | 10.09.2009 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2009 zur Beschaffung von medizinischen Geräten in Höhe von 31.850 € sowie notwendiger Hardware in Höhe von 72.000 € die überplanmäßige investive Auszahlung in Höhe von 103.850 € im Teilfinanzplan 0701 Gesundheitsdienste, Teilfinanzplanzeile 9 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen -

Die Deckung erfolgt durch investive Wenigerauszahlungen in gleicher Höhe im Teilfinanzplan 1101 - Ver- und Entsorgung-, Teilfinanzplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5705-1101-0-0000 – Baumaßnahme Mülldeponie Vereinigte Ville -

Haushaltsmäßige Auswirkungen

| | | | | | |
|--------------------------------------|--|--|--|---|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 103.850 € | Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ % | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ € | Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ € | b) Sachkosten _____ € |
| Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) | | Einsparungen (Euro) | | | |

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Auf Grund von Stellenzusetzungen im Bereich Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, nicht mehr einsetzbarer und veralteter medizinischer Geräte sowie der Umsetzung des DV- Konzeptes, entsteht bei V/53 Aufwand im investiven Bereich, der aus den investiven Mitteln des Jahres 2009 nicht gedeckt werden kann.

Im Zuge des Haushalts- sowie Stellenplanverfahrens wurden im Bereich des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes diverse Stellen zur Durchführung des „Gesundheitscheck bei Vierjährigen“ zugesetzt. Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe werden spezielle Audiometer für Kleinkinder zuzüglich der Spezialkopfhörer benötigt. Die Umrüstung der vorhandenen Hörtestgeräte scheidet aus, da diese - je nach Einsatz – durch die Fachfirma neu kalibriert werden müssten, daher steht nunmehr eine Neubeschaffung von insgesamt 5 Audiometern zu einem Stückpreis von ca. 1.850 € an. Ferner werden für die neu zugesetzten Stellen 2 Standart-Sehtestgeräte zu einem Stückpreis von ca. 2.750 € und 3 Hörtestgeräte zu einem Stückpreis von ca. 2.700 € benötigt, um die Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung zu gewährleisten und die hinzugewonnenen Kapazitäten durch die Stellenzusetzung optimal auszunutzen. Andernfalls würden Leerlaufzeiten entstehen, da nicht allen Teams die erforderlichen Geräte zur Verfügung gestellt werden könnten. Hieraus ergibt sich ein Investitionsvolumen von 22.850 € für den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst.

Bei einer medizinalgesetzlichen Begehung wurde festgestellt, dass die sich im Einsatz befindenden Desinfektionsgeräte im Bereich 533/2 Jugendzahnärztlicher Dienst nicht den Vorgaben der Verordnung über das Einrichten, Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten (MPBetreibV) entsprechen. Die im bisherigen Verfahren desinfizierten Bestecke erreichen nicht die Keimfreiheit, wie sie zur Untersuchung im Mundbereich mittels Dampfsterilisation erreicht werden kann. Diese Keimfreiheit ist jedoch notwendig, da ansonsten bei vorliegenden Verletzungen eine Infektionsgefahr besteht. Täglich werden die Materialien von 5 Teams nach Beendigung des Außendienstes mit einer Sterilisationsdauer von jeweils 45 Minuten sterilisiert. Um die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten ist die Anschaffung eines neuen Dampf-Kleinsterilisators erforderlich. Das Investitionsvolumen hierfür beträgt ca. 9.000 €.

Der Bedarfsprüfung über die erforderlichen Audiometer, Seh- und Hörtestgeräte und des Dampf-Kleinsterilisators wurde mit Schreiben 14/141/1 vom 18.06.2009 zugestimmt (Anlage 1). Die Beschaffungen werden gemäß den Vergaberichtlinien der Stadt Köln durchgeführt.

Für die Beschaffung der erforderlichen Hardware (40 Laptops mit Drucker, Tasche und Dopingstation) für das Modul KJGD“ (Kinderjugendgesundheitsdienst) der Firma easy-soft im Rahmen des DV-Konzeptes wird ein Gesamtbetrag von 72.000 € benötigt.

Die Deckung kann durch investive Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan 1101 - Ver- und Entsorgung-, Finanzstelle 5705-1101-0-0000 – Baumaßnahme Mülldeponie Vereinigte Ville

erfolgen, da geplante Baumaßnahmen in geringerem Umfang durchgeführt wurden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.1